

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 44

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abbonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Abrechnungstelle der schweiz. Emissionsbanken: Verkehr im Monat Januar 1902. — Chambre de compensation des banques d'émission suisses: Mouvement en janvier 1902. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Preisanschreiben für Wagenkuppelung. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

1. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1902. 5. Februar. Ismael Rigol, von S. Sadurny de Noya (Spanien), und Juan Costa, von Vich (Spanien), beide in Bern, haben unter der Firma Rigol & Costa in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1902 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Weinhandlung und spanische Halle, Lilienweg 20, Mattenhof, Bern.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

5. Februar. Unter der Firma Lichtwerk Walkringen (L. W.) besteht, mit Sitz in Walkringen, eine Genossenschaft, welche bezweckt, im Dorfe Walkringen die Elektrizität zu Beleuchtungs- und Kraftanlagen einzuführen. Die Statuten sind am 8. Januar 1902 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft giebt nur an ihre Mitglieder elektrische Energie ab, zu den in den speziellen Mietverträgen vorgesehenen Bedingungen. Der Viertelsgemeinde Walkringen und dem Staate Bern kann dagegen Kraft abgegeben werden, ohne dass dieselben der Genossenschaft angehören müssen. Sofern nicht etwas anderes vereinbart wird, erstellt und bezahlt die Genossenschaft die Leitungen bis zu den Gebäuden der Mitglieder und Kraftabnehmer; für die weiteren Anlagen und Einrichtungen haben diese selbst aufzukommen. Mitglied der Genossenschaft wird: a. wer dem Gründungsvertrag bis zum 20. Januar 1902 seine Unterschrift beigesetzt; b. wer nach diesem Zeitpunkt auf eine schriftliche oder mündliche Anmeldung hin in die Genossenschaft aufgenommen wird. Jede Mitgliedschaft dauert wenigstens fünf Jahre. Nach Ablauf dieser Frist können die Mitglieder, sofern nicht die Auflösung beschlossen ist, aus der Genossenschaft austreten. Der Austritt kann aber nur auf Schluss eines Geschäfts- und Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Beim Tode eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft auf die Erben über. Genossenschaftler, die ihren Pflichten nicht nachkommen, können nach erfolgter fruchtloser Mahnung in einer Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Die ausgeschlossenen und die ausgetretenen Mitglieder gehen aller Rechte verlustig und haben der Genossenschaft, sofern sie durch keinen annehmbaren Nachfolger vertreten werden, zu bezahlen: 1) Eine Entschädigung an die Anlage und Reparaturkosten, berechnet im Verhältnis zu ihrer Lampezahl oder Motorkraft; 2) den bisherigen Miet- und Abonnementpreis für fernere fünf Jahre. Ueber die Annehmbarkeit der Nachfolger entscheidet der Vorstand. Die ausscheidenden Genossenschaftler haften für die vor ihrem Ausscheiden entstandenen und eingegangenen Genossenschaftsverbindlichkeiten noch 10 Jahre. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt, die Genossenschaft giebt daher die Kraft zum Selbstkostenpreise ab, allerdings mit Hinzurechnung einiger Prozente des Anlagekapitals und der Reparaturkosten zu deren Tilgung. Die von den Genossenschaftsmitgliedern zu leistenden Beiträge bestehen somit in der Entrichtung der Mietpreise für die von ihnen gemietete Energie plus die angegebenen Prozente. Anderweitige Beträge können von der Hauptversammlung beschlossen werden, welche auch die Amortisation des Anlagekapitals und der Reparaturkosten bestimmt. Die Genossenschaftsmitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch. Ein bei der Auflösung der Genossenschaft sich vorfindendes Vermögen wird unter die Mitglieder im Verhältnis ihrer in den letzten fünf Jahren gemieteten Energie verteilt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Biotkarten oder Einrückung in den Amtsanzeiger von Konolfingen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Hauptversammlung der Genossenschaftler; 2) der Vorstand, bestehend aus: Präsident, Vicepräsident, Kassier und dem Sekretär; 3) zwei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung der Genossenschaft und berechtigt und verpflichtet die Genossenschaft durch alle seine Handlungen. Der Präsident, Vicepräsident und Sekretär des Vorstandes führen die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt ein Jahr. Der Vorstand besteht dormal aus folgenden Personen: Präsident: Karl Burkhalter, von Rüderswyl, Grossrat; Vicepräsident: Ernst Luginbühl, von Bern, Kaufmann; Kassier: Christian Iseli, von Hasle, Webermeister und Gemeinderat; Sekretär: Friedrich Krenger, von Rüthli bei Kirchenthurnen, Lehrer; alle in Walkringen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1902. 4. Februar. Die Brennereigenossenschaft Lüsslingen-Neumigkofen, mit Sitz in Lüsslingen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 23. Mai 1888, pag. 510, und Nr. 70 vom 6. Juni 1888, pag. 542) hat unterm 12. Februar 1901 neue Statuten angenommen und darin gegenüber den früheren folgende

wesentliche Änderungen getroffen: Die Zahl der Mitglieder wird auf zehn festgesetzt. Hinsichtlich der Zusammensetzung der Genossenschaft und der Eigenschaften der einzelnen Genossenschaftler gelten die Bestimmungen des eidg. Alkoholgesetzes und der einschlägigen Verordnungen. Beim Tode eines Genossenschafters kann ein Erbe desselben innert drei Monaten durch die Generalversammlung als Mitglied aufgenommen werden. Der freiwillige Austritt eines Genossenschafters kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres gegen vorherige dreimonatliche Aufkündigung stattfinden. Mitglieder werden aus der Genossenschaft ausgeschlossen: a. wenn sie in Konkurs geraten oder ihren Genossenschaftsanteil verschreiben lassen; b. wenn sie die nach dem eidg. Alkoholgesetz und den einschlägigen Verordnungen erforderlichen Eigenschaften verlieren; c. aus den in Art. 685 des schweiz. Obligationenrechts vorgesehenen Gründen; d. wenn sie angekaufte oder eingetauschte Landesprodukte als selbst erzeugte der Genossenschaft abliefern. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die in der Brennerei erzeugte Schlempe wird unter die Genossenschaftler gleichmässig verteilt. Ein über die Verzinsung des Genossenschaftskapitals hinaus erzielter Reingewinn ist so lange als Abschreibung auf den gesamten Anlagekosten zu verwenden, bis dieselben vollständig abbezahlt sind und ein Reservefonds von Fr. 25,000 gebildet ist. Hierauf kann der Reingewinn gleichmässig unter die Genossenschaftler verteilt werden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 3. Februar. Carl Bucherer, von Basel, wohnhaft in Zürich, und Carl Alfons Schmid, von Gipf-Oberfrick (Aargau), wohnhaft in Säckingen (Baden), haben unter der Firma Carl Bucherer & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1902 begonnen hat. Carl Bucherer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Carl Alfons Schmid ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken) und führt zugleich die Prokura. Natur des Geschäftes: Handel und Agentur in Kohlen, Maschinenölen, technischen und elektrotechnischen Artikeln. Geschäftslokal: Rümelinplatz 19.

3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Lüdin in Basel (S. H. A. B. Nr. 200 vom 17. Juli 1896, pag. 827) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolge dessen von Amtswegen gestrichen.

4. Februar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hediger & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 20. Dezember 1892, pag. 1030) ist als neuer Gesellschafter eingetreten der bisherige Prokuratör Carl Albert Frank, von Basel und Langnau (Bern), wohnhaft in Basel; seine Prokura-unterschrift ist somit erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Hediger, von und in Basel.

4. Februar. Inhaber der Firma Hermann Weiss in Basel ist Hermann Weiss, von Baden (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Anleihenlosen. Geschäftslokal: Steinenthorstrasse 15.

5. Februar. Inhaber der Firma Leopold Gobiet in Basel ist Leopold Gobiet, von Seraing s. M. (Belgien), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in patentierten Neuheiten. Geschäftslokal: Offenburgerstrasse 47.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 4. Februar. Die Filiale der Firma Buff & Cie. in Flawil (S. H. A. B. Nr. 52 vom 13. Februar 1900, pag. 211) (Hauptsitz in Herisau), ist infolge Umwandlung in ein selbständiges Geschäft erloschen.

Ernst Jakob Buff, Ernst Ulrich Buff, beide von Trogen, in Herisau, und August Walser, von Herisau, in Flawil, haben unter der Firma Buff & Cie. in Flawil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. Februar 1902 ihren Anfang nahm. Die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Buff & Cie.» in Flawil übernimmt die Firma «Buff & Cie.» in Herisau. Schifflickerei. Obere Bahnhofstrasse.

4. Februar. Die Firma J. J. Lardelli in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 189 vom 29. Juni 1889, pag. 764) ist infolge Wegzuges von Amtswegen gestrichen worden.

5. Februar. In der am 11. Januar 1902 stattgehabten Hauptversammlung der Wasserversorgungs-Genossenschaft Frohnacker, mit Sitz in Frohnacker, pol. Gmde. Gossau (S. H. A. B. Nr. 104 vom 20. März 1900, pag. 419) wurde die Kommission folgendermassen bestellt: Johann Anderau, Präsident; Jacob Näf, Kassier; beide in Frohnacker, und Johann Zeller, Aktuar, im Juggen, alle drei wohnhaft in der pol. Gmde. Gossau. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

5. Februar. Inhaber der Firma Jean Weber in Thal ist Jean Jacob Weber, von Ebnat, in Thal. Flaschnerei, Lampen- und Emailwarenhandlung.

5. Februar. Der Inhaber der Firma Henri Levy in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 12 vom 12. Januar 1900, pag. 47) meldet als Natur des Geschäftes an: Maschinenfabrikation.

5. Februar. Die Filiale der Firma Sonderegger & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. vom 24. August 1887, pag. 652) mit Hauptsitz in Heiden ist infolge Aufgabe der Filiale erloschen. Diese Firma besitzt in St. Gallen nur einen Gehalter.

5. Februar. Inhaber der Firma Emil Diem, Metzger in St. Gallen ist Emil Diem, von Herisau, in St. Gallen. Metzgerei und Wursterei. Kornhausstrasse 34.

5. Februar. Eintragung von Amtswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26, Al. 2, der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Robert Mettler in St. Gallen ist Robert Mettler, von Urnäsch, in St. Gallen. Metzgerei und Wursterei. Speisergasse 42, zum «Schlössli».

Genf — Genève — Ginevra

1902. 4 février. Par jugement en date du 5 décembre 1901, le tribunal de première instance de Genève a nommé Auguste Herren, arbitre de commerce à Genève, en remplacement de A. M. Cherbuliez, décédé, liquidateur de la société J. Turian et Co, (en liquidation), agents de change à Genève (F. o. s. du c. du 8 décembre 1891, page 945).

4 février. La société en nom collectif Merminod et Keller, draperie en gros, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 23 décembre 1899, page 1606, et 6 août 1901, page 1109, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

4 février. Le chef de la maison Charles-Jos. Härtsch, aux Eaux-Vives, commencée en septembre 1900, est Charles-Joseph Härtsch, d'origine St-Galloise, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Epicerie, droguerie. Magasin: 7, Rue des Eaux-Vives.

4 février. Sous la dénomination Association des Clercs de Genève, il a été formé, entre les clercs d'avocats, de notaires et d'huissiers, une société (régie par le titre 28 du C. O.), qui a pour but de développer entre ses membres l'esprit d'amitié et de camaraderie; de s'efforcer de maintenir les bons rapports qui doivent exister entre les sociétaires; de s'occuper de toutes questions et traiter tous sujets pouvant intéresser l'association en général et les membres en particulier, à l'exclusion de la politique et de la religion; de venir en aide à ses membres selon ses ressources. Son siège est à Genève. Ses statuts portent la date du 14 novembre 1898. Pour être admis membre actif il faut faire une candidature d'un mois. Le candidat doit avoir 18 ans au moins et 45 ans au plus; produire un certificat médical, être présenté par un membre; être accepté par les deux tiers des membres présents à l'assemblée et être ou avoir été employé dans une étude pendant six mois. Le droit d'entrée est fixé comme suit: de 18 à 25 ans fr. 5; de 25 à 30 ans fr. 10; de 30 à 40 ans fr. 15; de 40 à 45 ans fr. 20. Les démissions s'envoient pas écrit au président; on sort aussi de la société par radiation ou exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de 5 membres, nommés pour une année et rééligibles. Les signatures collectives du président, du trésorier et du secrétaire engagent seules la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de la société. Les convocations sont faites par circulaires. En cas de dissolution, le capital restant en caisse sera affecté, par moitié à la «Société de secours mutuels aux orphelins» et à «l'Enfance abandonnée». Le président est Etienne Rattaly; le trésorier est Jules Hodet, et le secrétaire est Gottfried Dürmeyer, tous domiciliés à Genève.

Carte de légitimation pour voyageur de commerce.

Il est porté à la connaissance du public, que la carte n° 3114 délivrée par la préfecture du district de La Chaux-de-Fonds le 3 janvier écoulé, au citoyen François Marti, voyageur de la maison Ch. Zwahlen-Sandoz, négociant à La Chaux-de-Fonds, est annulée, le prénommé n'étant plus dans la maison. (V. 4)

Neuchâtel, le 5 février 1902.

Département de Police.

Stg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 14,281. — 5. Februar 1902, 8 Uhr a.

Stolz & Riniker, Kaufleute,

Basel (Schweiz).

Gerösteter Kaffee.



Nr. 14,282. — 5. Februar 1902, 8 Uhr a.

Chemische Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering),

Berlin (Deutschland).

Anorganische und organische Säuren, -Basen und -Salze, synthetische Präparate, Alkaloide, Glycoside, Bitterstoffe, Alkoholpräparate, Terpene und deren Derivate, künstliche Riechstoffe, Kohlenwasserstoffe und deren Derivate, Metalle und Metallverbindungen, Metalloide und deren Verbindungen, sowie Heilsera.

SCHERING

Nr. 14,283. — 5. Februar 1902, 9 Uhr a.

Alfred Wälti, Kaufmann,

Zürich (Schweiz).

Asphalt-Papier.

Isolinum

Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses

Verkehr im Monat Januar 1902. — Mouvement en janvier 1902.

Konto A — Compte A.

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte	Fr.	191,500. —
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:		
Eingang — Entrée	Fr.	93,500. —
Ausgang — Sortie	"	93,500. —
	Fr.	378,500. —

Konto B — Compte B.

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte	Fr.	4,384,200. —
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:		
Eingang — Entrée	Fr.	3,207,000. —
Ausgang — Sortie	"	3,239,000. —
Abrechnungssaldi — Solde des virements:		

Vom 3. Januar — Du 3 janvier	Fr.	314,850. —
" 10. " — " 10 "	"	946,050. —
" 17. " — " 17 "	"	690,850. —
" 24. " — " 24 "	"	894,700. —
" 31. " — " 31 "	"	512,800. —
	Fr.	3,359,250. —
	Fr.	15,066,950. —

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen
(in einfacher Aufrechnung).

Mouvement des virements hebdomadaires
(simple colonne).

	Zahl der Bogen Nombre des feuillets		
3. Januar — 3 janvier	18	Fr.	450,750. —
10. " — 10 "	22	"	2,416,350. —
17. " — 17 "	26	"	1,150,000. —
24. " — 24 "	25	"	1,457,000. —
31. " — 31 "	19	"	1,819,500. —
		Fr.	7,223,600. —

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.

Folgende Übersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für den Monat Januar der Jahre 1901 und 1902:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis du mois de janvier des années 1901 et 1902:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. — Classement d'après les districts consulaires.

Konsularbezirk St. Gallen. — District consulaire de St-Gall.

	Januar 1901	Janvier 1902
	Fr.	Fr.
Stickerei in Plattstich, Maschinenstickereien:		
Banden- und Entredeux (Hamburgs)	2,605,515	3,513,595
Mode-Artikel (handkerchiefs, ties, aprons)	280,658	170,806
Roben	2,407	5,633
Seiden- und Baumwollspitzen	233,320	337,291
Kirchen-Artikel und Metallstickereien	1,163	—
Stickerei in Kettenstich:		
Vorhänge	336,398	391,890
Mode-Artikel (tiedies, pillow-shams, etc.)	54,082	74,114
Stickereien insgesamt:	3,763,513	4,493,712
Plattstichgewebe	283,417	463,526
Glatte Baumwollgewebe (Muslins, Cambric, etc.)	202,406	178,728
Bunte Baumwollgewebe (Toggenburgerartikel)	5,238	6,896
Baumwollwaren	421	5,031
Baumwollgarn	—	26,056
Unterleider	—	—
Beuteltuch	—	—
Strickwaren	320	4,030
Seidenbänder	—	—
Seidentuch	—	—
Maschinen und Maschinenteile	17,034	31,767
Käse	2,045	—
Kondensierte Milch	2,000	—
Horlogerie et fournitures	—	—
Chokolade	8,015	56,050
Verschiedenes	4,284,495	5,265,406

Konsularbezirk Zürich. — District consulaire de Zurich.
(inkl. Agentur Winterthur. — (X compris l'agence de Winterthur.)

Seidene und halbseidene Stückerware	893,750	1,858,163
Seide (Silk, spun)	—	—
Heuteltuch	16,032	58,747
Rohseide	—	8,156
Strickwaren	36,396	23,918
Baumwollwaren	—	—
Wollwaren	—	—
Baumwollgarn	3,987	—
Unterleider	10,968	15,807
Chokolade	—	—
Oeldruckbilder (oil chromos)	6,217	6,197
Aluminium	—	—
Gelatine	—	—
Käse	36,548	68,472
Kondensierte Milch	24,800	9,787
Suppen-Würze	9,865	9,979
Wein und Spirituosen	—	701
Kurzwaren (Hardware) u. Maschinen	12,175	4,812
Wissensch. Instrumente, Reizeuge	—	1,086
Verschiedenes	8,272	2,920
	1,053,600	1,578,745

Konsularbezirk Aarau. — District consulaire d'Aarau.
 (Inkl. Agentur Lusser.) — (Y compris l'agence de Lusser.)

	Januar 1901	Januar 1902
	Fr.	Fr.
Seidenwaren ¹	—	2,793
Bänder ²	23,179	110,088
Strohwaren (Articles en paille) ¹²	274,920	135,221
Katholische Kultusartikel ¹⁰	7,052	4,825
Baumwollwaren ¹⁰	4,669	4,863
Stickereien ¹⁰	—	—
Horlogerie ¹⁰	—	—
Strickwaren ¹¹	96,262	143,583
Chemikalien ¹⁰	—	4,437
Reisszeuge ¹⁰	3,507	5,901
Drogueriewaren ¹²	—	—
Käse (Fromage) ²⁴	5,930	—
Kirschwasser ²⁷	—	—
Wein ²⁷	—	—
Musikdosen ¹⁰	—	—
Verschiedenes ²⁵	2,824	2,109
Total	418,408	413,830

Konsularbezirk Basel. — District consulaire de Bâle.

	Januar 1901	Januar 1902
	Fr.	Fr.
Florseteide ⁸	259,261	543,033
Bänder ²	319,860	855,946
Strickwaren ¹¹	10,401	12,436
Anilinfarben ²²	312,017	320,030
Andere Farbstoffe und Chemikalien ²²	37,553	64,627
Häute und Felle, gesalzen ²⁰	23,924	53,300
Horlogerie et fournitures ¹⁰	22,663	29,261
Wolle und Haare ⁷	—	—
Maschinen und Maschinenteile ¹⁷	—	—
Käse ²⁴	—	4,670
Wein ²⁷	630	—
Verschiedenes ²⁵	—	13,934
Total	991,612	1,897,237

Konsularbezirk Bern. — District consulaire de Berne.

(Inkl. Agentur La Chaux-de-Fonds.) — (Y compris l'agence de La Chaux-de-Fonds.)

	Januar 1901	Januar 1902
	Fr.	Fr.
Käse ²⁴	292,375	322,720
Seidengewebe (Silk tissues) ¹	30,334	56,356
Strickwaren ¹¹	11,528	6,798
Strohwaren ¹²	402,609	347,053
Horlogerie et fournitures ¹⁰	13,310	3,369
Chokolade ¹⁰	14,433	4,751
Abstuhl und Kirschwasser ²⁷	—	—
Wein ²⁷	—	—
Maschinen ¹⁷	—	—
Verschiedenes ²⁵	2,500	1,761
Total	707,391	742,808

Konsularbezirk Genf. — District consulaire de Genève.

(Inkl. Agentur Vevey.) — (Y compris l'agence de Vevey.)

	Januar 1901	Januar 1902
	Fr.	Fr.
Horlogerie et fournitures ¹⁰	95,837	107,553
Boîtes à musique ¹⁵	16,782	38,484
Pierres précieuses ¹⁴	517	—
Pierres précieuses imitées ¹⁴	—	—
Produits de lait (Milchprodukte) ²⁵	—	—
Rideaux (Vorhänge) ⁶	1,441	—
Cuir (Leder) ²¹	8,623	—
Instruments scientifiques ¹⁰	—	—
Quincaillerie (Kurzwaren) ¹⁸	26,258	—
Machines ¹⁷	—	—
Produits chimiques ²²	2,318	—
Fromage ²⁴	—	754
Chocolat ¹⁰	1,227	—
Vin ²⁷	—	—
Divers (Verschiedenes) ²⁵	3,276	32,999

Genf	156,279	179,789
Bern	707,391	742,808
Basel	991,612	1,897,237
Aarau	418,408	413,830
Zürich	1,063,600	1,578,745
St. Gallen	4,294,495	5,265,406
Total	7,611,788	10,077,815

II. Zusammenstellung nach Kategorien. — Classement par catégories.

	Januar 1901	Januar 1902
	Fr.	Fr.
Seidene und halbseidene Strickwaren — Tissus de soie pure et mélange en pièce ¹	893,750	1,360,956
Beuteltuch — Geze de soie à bluter ³	16,032	84,803
Bänder (seidene und halbseidene) — Rubans de soie et mélange ²	343,859	970,074
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) ⁴	—	8,156
Florseteide — Bourre de soie ⁵	259,261	543,033
Seidenwaren — Soieries	1,512,402	2,967,022
Stickereien — Broderies ⁶	3,764,934	4,493,772
Wolle, roh — Laine brute ⁷	—	—
Wollengarn — Fils de laine ⁸	—	—
Baumwollgarn — Fils de coton ⁹	4,379	5,081
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine ¹⁰	506,778	669,320
Strickwaren — Tricotage ¹¹	178,896	246,293
Strohgeflechte — Tressés de paille ¹²	286,718	142,019
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures ¹³	521,109	483,866
Bijouterie ¹⁴	517	—
Musikdosen — Boîtes à musique ¹⁵	16,782	38,484
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques ¹⁶	3,507	6,987
Maschinen — Machines ¹⁷	29,219	36,579
Kurzwaren — Quincaillerie ¹⁸	26,258	—
Kathol. Kultusartikel — Articles de culte ¹⁹	7,052	4,825
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts ²⁰	23,924	53,300
Leder — Cuir ²¹	8,623	—
Anilinfarben — Couleurs d'aniline ²²	312,017	320,030
Andere Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques ²³	40,171	69,064
Käse — Fromage ²⁴	276,958	396,616
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait ²⁵	26,300	9,787
Chokolade — Chocolat ²⁶	14,537	3,369
Spirituosen — Spiritueux ²⁷	16,068	5,452
Verschiedenes — Divers ²⁸	36,069	125,949
Total	7,611,788	10,077,815

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenfassungen nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Verschiedenes — Divers.

Preis ausschreiben für Wagenkuppelung. Der Verein der Russischen Eisenbahnen setzt für die besten Projekte einer automatischen Wagenkuppelung Prämien im Betrage von 5000, 3000 und 1000 Rubeln aus.

Als letzter Termin für die Eingabe der Entwürfe ist der 15. April 1903 festgesetzt worden. Diese müssen folgendem Programme entsprechen:

Die Waggon, welche mit automatischen Kuppelungs-Apparaten versehen werden, müssen auch mit anderen Waggon, welche mit gewöhnlichen Schraub-Apparaten versehen sind, zu verbinden sein, wobei Gefahr für den Mann, welcher die Waggon mit einander verbindet, beseitigt werden muss.

Die neue automatische Kuppelung muss darin bestehen, dass die aneinander gepressten Waggon sich von selbst ohne Mithilfe eines Bediensteten verbinden.

Das Los trennen der Waggon soll nach Möglichkeit mittelst einer einzigen Bewegung stattfinden, wobei dieselbe von einem ausserhalb der Puffer stehenden Manne ausgeführt werden soll.

Die übliche Puffereinrichtung zwischen den Waggon muss nach Möglichkeit unverändert bleiben.

Bei keiner Stellung der Waggon zu einander, auch der ungünstigsten, darf die Spannung der Waggenteile die Widerstandskraft des Materials überschreiten.

Gleichfalls muss die Gefahr einer spontanen Loskuppelung der Waggon beseitigt werden, wenn dieselben auf einander drücken, sei es während dem Gange des Zuges bergab oder während dem Bremsen.

Die einzelnen Teile des Apparates müssen auf eine beständige Anstrengung von 14 Tonnen berechnet werden.

Wenn für Kuppelung von Waggon mit neuen und mit alten Apparaten Teile des neuen Apparates nach der Seite geschoben werden müssen, so darf die dazu erforderliche Anstrengung nicht die Kräfte eines Menschen überschreiten.

Alle Teile des Apparates müssen so ausgeführt sein, dass dessen regelrechtes Wirken durch keine atmosphärischen Einflüsse von Regen, Schnee, Frost, Staub und dergleichen beeinträchtigt wird.

Im allgemeinen muss die Kuppelungs-Einrichtung möglichst einfach, leicht und billig sein.

Abgesehen von den oben angegebenen Bedingungen ist es wünschenswert, dass die neuen Kuppelungs-Apparate nicht allein beim normalen Waggon, sondern auch bei einer möglichst grossen Anzahl anderer Waggon-Typen anzuwenden seien.

Entwürfe sind an den Verein der Russischen Eisenbahnen, St. Petersburg, Newski 30, in versiegelten Couverts mit der Ueberschrift: «Zum Concours automatischer Waggon-Kuppelungs-Apparate» einzureichen. In das Couvert wird ein anderes, ebenfalls versiegeltes Couvert hineingelegt, den Namen, den Vornamen und den Familiennamen oder die Firma des Erfinders enthaltend, nebst Angabe seiner Devise, welche auch das Projekt tragen muss.

Es können ausser dem Projekte auch Modelle eingereicht werden, mit derselben Devise versehen. In diesem Fall muss auf dem Entwurf enthaltenden Couvert ein bezüglicher Vermerk enthalten sein.

— Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die N. Y. H. Z. schreibt in ihrer Wochenschau vom 25. Januar: Während der Umfang des Inlandgeschäftes andauernd zu voller Befriedigung Anlass giebt, haben sich in den letzten Wochen Anzeichen eingestellt, als ob die Prosperität des Landes ihren Höhepunkt erreicht habe. Wie im Aktienmarkt der Januar-«Boom» ausgeblieben ist, so scheint auch ein Preisrückgang wichtiger Stapelprodukte darauf hinzuweisen, dass grössere Prosperität in nächster Zukunft nicht wohl zu erwarten ist. Vor allem haben die Getreidepreise eine Reaktion erlitten, allerdings waren dieselben mit Rücksicht auf den überreichen Ertrag der letztjährigen Weizenerte sowie das Ausbleiben des üblichen grossen europäischen Maisbedarfes unverhältnismässig hoch gestiegen. In üblicher Weise wirkt die matte Tendenz der Cerealien auf die Preise von Lebensmitteln, besonders Schweine- und Milcherzeugnissen, ein. Der Baumwollmarkt hat seine bisherige Festigkeit eingebüsst, da sich gegen Erwartung eine umfangreiche Marktbewegung abgezeichnet, welche die Erwartung einer knappen Ernte in Frage stellt. Uebermässiges Angebot von Kaffee und Zucker nötigen die Verkäufer zu immer neuen Preiskonkzessionen und in der Metallbranche hat der scharfe und anscheinend noch nicht abgeschlossene Preisrückgang von Kupfer für die Produzenten wie für den Handel schwere Verluste im Gefolge.

Trotzdem lässt sich die wirtschaftliche Lage des Landes als eine durchaus gesunde bezeichnen, und weisen die beiden hauptsächlichsten Geschäfts-Barometer, Bahneinnahmen und Bankumsätze, auf Andauer eines enormen Geschäftsvolumens hin. Nach Dun's Ausweis überstiegen in der ersten Januarwoche, trotz Schwierigkeiten in der Frachtbeförderung, die Bahneinnahmen die letztjährige phänomenal hohe Ziffer noch um 7,4% und die des Vorjahres um 14,70%. In der gleichen Zeit waren die Bankumsätze, abgesehen von New York, um 5,1 bzw. 23,8% grösser, als in den beiden Vorjahren. Der enorme Umfang des Frachtangebotes, welches die Eisenbahnen des Landes zu bewältigen haben, erheilt aus der Thatsache, dass, trotzdem dieselben ihren Bestand an rollendem Material in letztem Jahre um 4600 Lokomotiven und 106,000 Frachtwaggon vermehrt haben, sie doch wegen Mangel an Transportmitteln einen Geschäftsverlust erlitten haben, der auf \$ 30,000,000 geschätzt wird. Die für den Aussenhandel in 1901 vorliegenden Ausweise lauten, trotz Abfalls der Mais- und Fabrikaten-Ausfuhr, überraschend günstig. Insgesamt repräsentierte nämlich der Waren-Austausch mit dem Auslande einen noch um etwa 39 Mill. Dollars höheren Wert, als im Vorjahr.

Das Frühjahrsgeschäft in Textilwaren ist ein befriedigendes. Die Preise für Schuhwaren sind von den Fabrikanten durchgängig erhöht worden, während Orinoco-Trockenhäute in dieser Woche weiter im Preise gefallen sind. Dagegen ist der Markt für Glucose, sowie für die meisten vegetabilischen und animalischen Öle in aufsteigender Tendenz; auch Schiffsbedürfnisse sind in sehr fester Position. Im Eisen- und Stahlmarkt führen die grosse Knappheit und die hohen Kosten von Rohstahl zu Preisaufschlägen für fabriziertes Material. Auch für Stangeneisen stehen höhere Preise bevor. Da die meisten Fabrikanten jedoch auf Monate hinaus mit Ordres versehen sind, wird die Preisbesserung vorerst nur wenigen zu gute kommen. Die Stahlschienen-Fabrikanten haben für diesjährige Lieferung Ordres für 2,350,000 Tonnen an Hand, was nahezu der gesamten Produktionsfähigkeit für das Jahr entspricht. Auch für Baustahl ist die Nachfrage eine starke und weiteres grosses Geschäft steht in Aussicht.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.
Niederländische Bank.

	25. Januar.	1. Februar.		25. Januar.	1. Februar.
	fl.	fl.		fl.	fl.
Metallbestand	145,183,165	146,143,748	Notencirkulation	283,432,185	285,882,017
Wechselportef.	58,050,194	57,044,237	Conti-Correnti	6,842,973	5,496,357

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Exposition universelle Paris 1900 Maisons suisses récompensées

A. G. d. Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie in Kriens. Turbinen, horizontale und vertikale Bandsägen, Maschinen für Papierfabrikation. **Grand prix; goldene u. silberne Medaillen.**

Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich. **Grands prix** für Elektrizität und Werkzeugmaschinenbau.

Goldene Medaille für Génie civil.

A. G. der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Cie, Zürich und Ravensburg (Württemberg).

Grand Prix: Horizontale und vertikale Dampfmaschinen.

Grand Prix: Francis-Turbinen, Centrifugal- u. konische Turbinen, Hochdruck-Turbinen, Turbinen-Regulatoren.

Grand Prix: Allgemeine Maschinenbau (Pumpen etc.).

Grand Prix: Maschinen für Papierfabrikation und Stoffentwässerungsapparate.

Goldene Medaille: Kühl- und Eismaschinen und Destillier-Apparate.

Goldene Medaille: Naphta-Boote und Naphta-Motoren.

Paul Dittschheim, Chaux-de-Fonds. Montres d'art, chronomètres avec bulletin de l'observatoire. **Grand prix** Paris 1900.

Bank in Zürich.

(687) Gegründet 1836.
Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000
TRESOR (SAFE DEPOSIT).

Zinstabellen.

Für den täglichen Gebrauch und die Bilanz leisten anerkannt sehr gute Dienste:
Guyers Tages-Zinstabellen in div. Ausgaben.
» „Disconto“-Zinstabelle für 16 Zinsfüsse und beliebige Marchzinse.
» Monats-Zinstabelle.
» Jahres-Zinstabelle.

Vorzüge: Grosse Genauigkeit und grosse Zeitersparnis bei spielend einfacher Anwendung. (101)
Prospekte u. Ansichtsendung durch den Buchhandel oder den Verfasser J. Guyer, Fischenthal (Zürich).

Schweizer-Milch-Nudeln

bestes, gesündestes und relativ billigstes Nahrungsmittel für Familien.
C. F. Oederlin, Genf. (20)

Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau.

Unsere tit. Aktionäre werden hiemit zur Teilnahme an der Montag, den 10. Februar 1902, nachmittags 3 Uhr, im Saale des Casino in Herisau stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

gebührend eingeladen.

Traktanden:

Bericht und Antrag der Herren Revisoren.
Abnahme der Rechnung und des Berichtes pro 1901 und Entlastung der Verwaltung.
Antrag des Verwaltungsrates auf Verwendung des Reingewinnes.
Wahlen.

Geschäftsberichte können vom 1. Februar an in Herisau an unsere Kasse und je Mittwochs und Samstags in unserem Comptoir „zur Rose“ in St. Gallen bezogen werden. Ebendasselbst stehen Stimmkarten gegen Einlieferung geordneter Nummernverzeichnisse zur Verfügung.

Herisau, den 23. Januar 1902.

Namens des Verwaltungsrates,

(130)

Der Präsident:

(sig.) Carl Alder.

XIV. Generalversammlung

der

Gesellschaft schweizer. Metzgermeister

in Altstetten bei Zürich.

Sonntag, den 9. Februar 1902, vormittags 10 Uhr,
im Café Zimmerleuten in Zürich.

Traktanden:

- 1) Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
- 2) Berichterstattung des Verwaltungsrates über das zwölfte Betriebsjahr.
- 3) Vorlage der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Wahl von 9 Mitgliedern des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten.
- 6) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren für das Jahr 1902.
- 7) Bericht der Direktion über das Geschäftsjahr 1901.

Die Rechnung samt dem Bericht der Revisoren liegt vom 27. Januar an auf dem Geschäftsbureau in Altstetten den Herren Aktionären zur Einsicht offen. Die Ausweisarten werden mit dem Bericht den Herren Aktionären zugestellt.

Zu recht zahlreicher Teilnahme ladet ein

Der Verwaltungsrat.

Altstetten, 23. Januar 1902.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aarau: Dr. G. Schfelder, alt. Oberichter fürsprech, Advokatur und Inkasso.

Aargau. Mägenwyl bei Baden.
A. Rohr, Notar. Inkasso u. Rechtsbureau.

Basel: Dr. Alfred Althoff, Notar und Advokat. Gerbergasse 42.
— Burkhardt & Stübelberg, Advokatur.
— Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 36, Aeschenvorstadt.
— Dr. Chr. Rothenberger, Advokatur etc.
— Otto Tschudi, internat. Informations- u. Inkassobureau, Rechtsagentur, Geschäftsführer des Vereins Kreditreform.

Bern: Amtsnotar Chr. Tenger. Inkasso. Konkursachen. Immobilienverkehr. Generalagentur der „Stättgarter“.
— Bureau Confidantia (A. Gagger). Informations- u. Rechtsbureau. Schweiz u. Ausland.
— Dr. Ernst, Rechtsanwalt, Hdsadvokat.
— Emil Jemel, Internationales Handelsauskunftsbureau.

Zürich: Dr. F. Courvoisier, advocat.
— C. R. Hoffmann, Advokatur u. Inkasso.
— Moser & Fehrmann, Advokatur, Amtsnotar, Inkasso, Konkursachen, Inform.
— Römer & Kunz, Advokatur, Notariat.

Bulle: A. Andrey, notaire, reuss. comm.

Burgdorf: Heer, B., Advokatur u. Ink.

Chaux-de-Fonds: Ch. E. Gallandre, notaire; encaissier, reuss. comm., etc.

Chur: Peter Baser, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accommodement, kommerz. Streitigkeiten etc.
— J. J. Meili, Inkasso, Informations.

Erlich: A. Bräder, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.

Fribourg: E. Bielemann, advocat. Contenteux, reuss. comm. Corresp. allem. et franc.

G. Duccomun, renseignements.

Genève: Herren & Gnerchet.
Maison fondée en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention.
Tarif envoyé franco sur demande.
— E. Barrès, 22, Rue du Rhône. Remises de comm., vis d'immeuble, reuss. reuss. comm.
— C. Droin, Dr en droit, advocat. Représentation devant les tribunaux. — Contentieux. — Recouvrements.
— E. Porcel, 53, Stand. Renseignements-contentieux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.

H.-Buchsee; Dr. Dürrenmatt, Advokat.

Interlaken: Lutz, Ad., Advokatur, Ink.

Krenzligen: Dr. A. Deucher, Advokat.

Langenthal: Müller, H., Advokat, Ink.

E. Spyker, Notar, Inkasso, Inform.

Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com.
— Eug. Métraux, advocat, Haldimand, 4.
— F. Pache, notaire, 21, Place St-Laurent. Affaires immobilières, gérances.
— Dr. G. de Weiss, advocat, Pl. St-François.

Locle: G. Renaud, advocat. Renseignements.
— Dr. F. Borel et G. Haldimann, avocats.

Lugano: Dr. E. Huber, deutsch. Fürsprech, Advokatur, Inkasso, Inform.

Luzern: J. Weher-Grüter, Rechtsagentur.

Malters: Jacob Bächler, Inkasso, Inform.

Morges: Clerc, J., notaire-juré; protès.
— A. Dutoit, agent d'affaires patenté.
Agence de renseignements commerciaux.

Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.

Nenchatel: F. L. Colomb, advocat. Contentieux, recouvrements, assurances, reuss. comm. — G. Renaud, advocat. Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres.

Neuchâtel: G. Nahrath, Advokat u. Ink.

Payerne: Ph. Meod, ag. d'aff. officiel.

Rorschach: Hans Steininger, Inkasso.

St. Gallen: Otto Basman, Inkasso und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Kreditreform.
— Dr. Guittl, Advokat, Bahnhofstr. 17.
— A. Härtel, Rechtsagentur, Inkasso u. Informations für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzel A.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsführer.

— J. Leising, Inkasso und Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäftsführ. empf.

— Dr. G. Scheitlin, Advokat, Rechtsbureau für Erbschafts- u. Vormundschaftsachen. St. Leonhardstrasse 7.

Schaffhausen: Jacob Gschlin, Agent Gütl. u. gerichtl. Incass., Informations. Vertretungen bei Konkursen.

Schwyz: Agenturen- u. Inkasso-Bureau Michael Eber.
— Küssnacht: Dr. J. Räber, Advokat u. Inkasso; Vert. f. ganze Central Schweiz.

Sentier: Capt. John, notaire off. état civ.

Solothurn: H. Guelbert, Inkasso, Betreibungen, Informations.
— Dr. K. Marti, Advokatur und Notariat, Inkasso.
— Urs von Arx, Advokat, Inkasso und Informations.

Spiez: Aeschler, G., Notariat, Immobilienverkehr, Vertretung, Informations.

Thun: Günter & Sohn, Not., Inkasso, Inf.
— W. Kirchhof, Advokatur, Ink., Inform.

— O. Roost, Advokatur, Inkasso, Inform.

Vallorbe: Jalliet, Jules, not. et greffier.

Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Elikker, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.

Yverdon: F. Willemet, agent d'affaires.

Zürich: Die Auskunfts- u. Schimmelpfeng in Zürich, Bahnhofstr. 69 (80 Bureaux mit über 1000 Angestellten, vertreten in Amerika u. Australien durch The Bradstreet Company), erteilt nur kaufmännische Auskünfte. Jahresbericht und Tarif werden auf Wunsch postfrei zugesandt.
— A. Weid-Parzer, 16, Möllerstrasse. Internationale Transporte, Mahltransporte, Lagerhaus.

Typographie. ♦ Lithographie.

Für alle Arbeiten in dieser Branche hält sich empfohlen

BERN, (122) G. Kollbrunner.
14 Marktstrasse 14. ☐ Telephon 84. ☐

(1905)



Bei grösserem Bedarf beliebe man Muster und Bezugsquellenliste der

Balsthaler Geschäftscouverts

zu verlangen beim Bureau der Papier- und Couvertfabrik Balsthal Zürich I, Löwenstrasse 32.

(Man achte auf nebenstehende Schutzmarke.)

Inserate für das «Schweizerische Handelsamtsblatt» sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen etc.

Erste schweizerische Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik

R. & E. Huber, Pfäffikon (Zürich).

Gegründet 1895.

Fabrikation aller technischen Weich- und Hartgummi-Artikel.

Dichtungs-Platten, Tuckschnüre, Mannlochband, Ringe geschlossen und sonstiges Verdichtungs-material. Pumpenklappen für Wasser, Dampf, Oel. Idealplatte, Silberplatte für hohen Dampfdruck, Profilgummi für Dichtungen, Ventilkugel-Pfropfen, Trichter, Buffer, Billardbände, Brauerei-Schläuche, Druck- und Saug-Schläuche, Dampf-Schläuche, Wasser-Schläuche, Gas-Schläuche, Säure-Schläuche, Flaschen-Scheiben, Equipagen-Reifen, Wringwalzenbezüge, Waschwalzenbezüge, Appreturwalzen-Bezüge, Bremsklötze, Matten und Läufer, Hartgummi-Platten, -Stäbe, -Röhren, Hartgummi-Façonstücke, Jenkins-Ventillringe etc.

(978)